

enthält die Verzeichnisse der Kommunal-, Kapitel- und Privatarhive und einiger kleinerer Bibliotheken von Città di Castello, Montecatini, Chiusi, Argenta, Narni, Rieti, dreier dem Staatsarchive von Lucca geschenkter Privatarhive und das der Camera di commercio e dell' antica università dei mercanti zu Mailand. Ausser dem Herausgeber, von dem der grösste Teil herrührt, haben Giust. Degli Azzi Vitelleschi, L. Fumi und Ettore Verga an dem Bande mitgearbeitet. Weitaus am höchsten in der Zeit herauf reicht von diesen Sammlungen das, wie bekannt, reiche Kapitelarchiv von Rieti. Aber auch andere enthalten manche Papst- und andere Urkunden schon aus dem 12. und 13. Jh. Leider sind ja den Papsturkunden nicht die Regestennummern von Jaffé und Potthast beigefügt. Von älteren Kaiserurkunden bemerkte ich nur zwei, St. 4238 und 4710 (S. 218 f.). Im Kapitelarchiv von Rieti (S. 225) fiel mir eine Urkunde des Herzogs Teduycus (Teudicius von Spoleto) auf für den Bischof von Rieti von 772. Juni (aber damit stimmt das 18. Königsjahr von Desiderius nicht), die in den Langobardischen Regesten N. A. III. fehlt. Sie soll von Michaeli, *Memorie storiche di Rieti* II, 280 sq. sehr schlecht gedruckt sein. O. H.-E.

240. Dem 26. Jahresbericht der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde ist die Fortsetzung des dritten Bandes der von J. Krudewig bearbeiteten Uebersicht über den Inhalt der kleineren Archive der Rheinprovinz beigegeben (vgl. N. A. XXXI, 522, n. 275); sie erstreckt sich auf die Kreise Kochem und Prüm, in denen Archive von erheblicherer Bedeutung nicht nachweisbar sind. H. Br.

241. Die Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen (1907) enthält S. 1—38 eine Arbeit von Ferdinand Wagner 'Aus dem Stadtarchive zu Göttingen', welche die zum Teil wichtigen Bestände jenes Archivs verzeichnet. E. P.

242. In den *Analecta Bollandiana* XXVI, fasc. I, 78—99 steht ein lesenswerter Aufsatz von Hippolyte Delehaye über *Martyrologien*, den Charakter der verschiedenen Arten, lokalen und universalen, die Entstehung und die Quellen der letzteren, über deren unvollständige Angaben und Fehler, insbesondere der des *Martyrologium Hieronymianum*. O. H.-E.